

RS OGH 1961/9/27 5Ob297/61, 1Ob191/63, 7Ob195/65, 7Ob217/65, 1Ob93/70, 7Ob38/72, 1Ob155/72, 7Ob211/7

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 27.09.1961

Norm

ABGB §474

ABGB §480

ABGB §481 Abs1

Rechtssatz

Überträgt der Eigentümer zweier Liegenschaften die herrschende und die dienende an verschiedene Personen, so kann der Erwerber der herrschenden die Einverleibung einer Servitut begehren, wenn der tatsächliche Zustand im Zeitpunkt der Übertragung durch offenkundige oder doch ersichtliche Anlagen erkennbar war (SZ 9,137).

Entscheidungstexte

- 5 Ob 297/61
Entscheidungstext OGH 27.09.1961 5 Ob 297/61
Veröff: SZ 34/128
- 1 Ob 191/63
Entscheidungstext OGH 10.02.1964 1 Ob 191/63
- 7 Ob 195/65
Entscheidungstext OGH 30.06.1965 7 Ob 195/65
- 7 Ob 217/65
Entscheidungstext OGH 11.08.1965 7 Ob 217/65
- 1 Ob 93/70
Entscheidungstext OGH 30.04.1970 1 Ob 93/70
- 7 Ob 38/72
Entscheidungstext OGH 08.03.1972 7 Ob 38/72
Beisatz: Dies gilt auch dann, wenn der Eigentümer nur eines der beiden Grundstücke veräußert und das andere behält (so schon 1 Ob 93/70). Ein Grasweg, also im wesentlichen zwei ausgefahrene Radspuren auf einer im übrigen grasbewachsenen Bodenfläche ermangelt genügender Deutlichkeit. (T1)
- 1 Ob 155/72
Entscheidungstext OGH 30.08.1972 1 Ob 155/72

- 7 Ob 211/73
Entscheidungstext OGH 31.10.1973 7 Ob 211/73
Beisatz: Hier: Dienstbarkeit einer Abwasserzuleitung in eine Sammelkläranlage. (T2)
- 7 Ob 49/74
Entscheidungstext OGH 04.04.1974 7 Ob 49/74
Beisatz: Dienstbarkeit entsteht unmittelbar durch den Übertragungsakt. (T3)
- 3 Ob 13/76
Entscheidungstext OGH 02.03.1976 3 Ob 13/76
Veröff: EvBl 1976/211 S 431
- 5 Ob 551/77
Entscheidungstext OGH 14.06.1977 5 Ob 551/77
Beisatz: Ein "ausgetretener" Gehweg nicht ausreichend für eine offenkundige Dienstbarkeit. (T4)
- 1 Ob 589/80
Entscheidungstext OGH 14.05.1980 1 Ob 589/80
- 3 Ob 606/80
Entscheidungstext OGH 08.04.1981 3 Ob 606/80
Vgl
- 6 Ob 773/82
Entscheidungstext OGH 20.10.1983 6 Ob 773/82
Beis wie T3
- 1 Ob 1/84
Entscheidungstext OGH 22.02.1984 1 Ob 1/84
Beis wie T1 nur: Dies gilt auch dann, wenn der Eigentümer nur eines der beiden Grundstücke veräußert und das andere behält. (T5) Beis wie T2 nur: Dienstbarkeit einer Abwasserzuleitung. (T6)
Beis wie T3
Veröff: SZ 57/38 = NZ 1987,22 (Hofmeister)
- 6 Ob 554/86
Entscheidungstext OGH 20.03.1986 6 Ob 554/86
Auch; nur T5; Beis wie T3
- 1 Ob 515/90
Entscheidungstext OGH 02.05.1990 1 Ob 515/90
Vgl auch; Beisatz: Wenn nichts anderes zwischen Veräußerer und Erwerber oder zwischen Dienstbarkeitsberechtigtem und Belasteten vereinbart wird, bestehen Grunddienstbarkeiten bei Teilung des herrschenden Gutes fort und zwar auch dann, wenn keine bürgerliche Übertragung stattgefunden hat. (T7)
Veröff: JBl 1991,446 (Hoyer/Pfermann)
- 8 Ob 16/00m
Entscheidungstext OGH 07.09.2000 8 Ob 16/00m
Vgl; Beisatz: Hier: Im Zuge einer Liegenschaftsveräußerung vertraglich eingeräumtes verbücherrungsfähiges Dienstbarkeitsrecht, das sich in augenfälligen Anlagen manifestiert. (T8)
- 1 Ob 83/03t
Entscheidungstext OGH 29.04.2003 1 Ob 83/03t
Vgl auch; Beis wie T3; Beisatz: Hier: Offenkundigkeit eines Wasserbezugsrechts. (T9)
- 1 Ob 271/03i
Entscheidungstext OGH 25.06.2004 1 Ob 271/03i
Auch; Beisatz: Dieser Grundsatz gilt auch dann, wenn in einem behördlichen Grundzusammenlegungsverfahren das Eigentum an einer Liegenschaft oder eines Liegenschaftsteils einem anderen zugewiesen wird, es sei denn, dem stünde eine ausdrückliche gesetzliche Regelung entgegen. (T10)
- 5 Ob 273/07v
Entscheidungstext OGH 19.02.2008 5 Ob 273/07v
Vgl; Beis ähnlich wie T1; Beis ähnlich wie T5; Beisatz: Mit Darstellung der divergierenden Begründungsansätze der „ruhenden Eigentümerservitut“ laut RS0011618 und der vertraglich durch Stillschweigen begründeten Servitut

laut RS0011643. (T11)

- 1 Ob 253/11d
Entscheidungstext OGH 01.03.2012 1 Ob 253/11d
Vgl auch
- 3 Ob 172/13k
Entscheidungstext OGH 08.10.2013 3 Ob 172/13k
Beis wie T1; Beis wie T5
- 4 Ob 192/13h
Entscheidungstext OGH 17.12.2013 4 Ob 192/13h
Vgl auch; Beis wie T6; Beis ähnlich wie T7
- 4 Ob 4/14p
Entscheidungstext OGH 17.02.2014 4 Ob 4/14p
Vgl auch
- 4 Ob 232/13s
Entscheidungstext OGH 17.02.2014 4 Ob 232/13s
Auch; Beisatz: Da die Dienstbarkeit bereits durch die Übereignung und ohne besondere vertragliche Grundlage außerbücherlich entsteht, ist es unerheblich, ob der Veräußerer den Erwerber auf die offenkundige Dienstbarkeit bei Vertragsabschluss ausdrücklich aufmerksam gemacht oder ihm die bücherliche Lastenfreiheit zugesichert hat. (T12)
- 2 Ob 108/13s
Entscheidungstext OGH 28.03.2014 2 Ob 108/13s
Auch; Beisatz: Bei Auseinanderfallen des bisher gleichen Eigentums erst durch die Versteigerung ist ein vorrangiger Rechtserwerb keinesfalls möglich. Die behauptete offenkundige Dienstbarkeit hätte daher nur in Anrechnung auf das Meistbot übernommen werden müssen. (T13)
- 3 Ob 214/14p
Entscheidungstext OGH 18.02.2015 3 Ob 214/14p
Vgl
- 7 Ob 186/15a
Entscheidungstext OGH 19.11.2015 7 Ob 186/15a
- 5 Ob 246/15k
Entscheidungstext OGH 25.08.2016 5 Ob 246/15k
Auch; Beis ähnlich wie T1
- 7 Ob 71/18v
Entscheidungstext OGH 20.06.2018 7 Ob 71/18v
Auch
- 1 Ob 220/20i
Entscheidungstext OGH 21.12.2020 1 Ob 220/20i
Beisatz: Das gilt auch für den Fall der Teilung eines bisher einheitlichen Grundstücks und Übertragung eines (dann herrschenden oder dienenden) Grundstücksteils an einen Dritten. (T14)
- 5 Ob 26/22t
Entscheidungstext OGH 03.03.2022 5 Ob 26/22t
- 5 Ob 51/22v
Entscheidungstext OGH 21.04.2022 5 Ob 51/22v
Beis wie T1; Beis wie T4

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1961:RS0011547

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

14.06.2022

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at